

Groupe Rhône Media, Monthey (Schweiz)

Bewährte Ferag-Technik für neues Druckzentrum in der Westschweiz

Die Westschweizer Mediengruppe Rhône Media hat im vergangenen Jahr in Monthey (Kanton Wallis) ein neues Druckzentrum errichtet. Hier werden nun die Tageszeitung Le Nouvelliste sowie weitere Titel aus dem Portfolio der ESH Médias Gruppe wie L'ArcInfo und La Côte produziert. Die Versandraumtechnik wurde mit aktiver Unterstützung der Ferag aus dem französischen Mulhouse bzw. Woippy nach Monthey umgezogen.

Rhône Media ist die Walliser Geschäftseinheit von ESH Médias, einer Schweizer Mediengruppe, die in der regionalen Presse sowie in vielen digitalen Aktivitäten und im E-Commerce tätig ist. Mit regionalen Tageszeitungen sowie digitalen und mobilen Versionen ist das Unternehmen fest im französisch-sprachigen Medienmarkt verankert. Die ESH Médias Gruppe veröffentlicht auch wöchentliche und monatliche Regionalzeitungen. Haupttitel sind Le Nouvelliste, L'ArcInfo, Le Quotidien de La Côte, L'Arc Hebdo, Le Journal de Cossonay, Le Journal de Sierre und La Gazette de Martigny. Zu den digitalen Aktivitäten zählen jobeo.ch, realdeals.ch, La Clé, WINTERPASS, Le Mini Guide, Oh!Box, Oh!Pass oder digitaldynamix.ch.

Neuer Standort von der Topographie bestimmt

Der neue Druckstandort war am 1. Januar 2019 planmäßig in Betrieb gegangen. Die Wahl des Standortes Monthey hatte sich aus der Topographie des Wallis ergeben, was die Verteilung von Zeitungen im gesamten Verbreitungsgebiet erleichtert.

Mit dem Projekt will die ESH Médias-Gruppe zeigen, dass man bereit ist, neben den digitalen Plattformen auch in die papierbasierenden Medien zu investieren. Die

Komplementarität der Kanäle (Papier und Digital) für die Bereitstellung hochwertiger Informationen ist nach eigener Aussage ein wesentlicher Bestandteil der redaktionellen Strategie der ESH Médias-Gruppe für alle ihre Nachrichtenmedien. Die ESH Médias-Gruppe wollte auch möglichst nahe an das Zentrum der Westschweiz heranrücken.

Neue Kunden gewinnen

Neben den eigenen Zeitungen will der Konzern für das Druckzentrum auch neue Kunden gewinnen. Der Betrieb mit einer Nutzfläche von 6.000 Quadratmetern ist nun mit zwei 48-Seiten-Maschinen ausgestattet, von denen jede insgesamt 90.000 Exemplare pro Stunde drucken kann.

Eigentlich startete das neues Druckzentrumsprojekt schon im Jahr 2015. Damals, so erklärt der Technische Direktor von Rhône Media, Thierry Dufrenne, habe das Unternehmen die Gelegenheit gehabt, eine Druckmaschine der NZZ „zu einem sehr attraktiven Preis“ zu übernehmen. Die Wifag 471 Evolution, Baujahr 2005, sei nur sehr wenig genutzt gewesen und Rhône Media hatte die Maschine bis zur erwarteten Investitionsentscheidung durch den Mehrheitsaktionär, Philippe Hersant, zunächst in Sion zwischengelagert.

Im Juni 2017 wurde dann final beschlossen, das zukünftige Druckzentrum in Monthey zu errichten. Zu diesem Zeitpunkt war aber noch nicht klar, welche Versandraumtechnik wann zur Verfügung stehen würde. Nachdem im September 2017 mit den Bauarbeiten für das neue Druckzentrum begonnen worden war, ergab sich einen Monat später auch bezüglich der Druckweiterverarbeitung eine günstige Gelegenheit und man konnte bewährte Ferag-Technik aus zwei anderen Zeitungsdruckereien in Woippy (bei Metz) und dem elsässischen Mulhouse kaufen. Dabei standen alle Beteiligten unter Zeitdruck, denn das neue Druckzentrum sollte zum 1. Januar 2019 alle Titel der ESH-Gruppe produzieren und demzufolge schon Wochen vorher den Teil-Betrieb aufnehmen können.

Deshalb wurde Ferag von Rhône Media beauftragt, die beiden Versandraumlinien den Bedürfnissen in Monthey anzupassen, sie einer Überholung zu unterziehen und dann vor Ort im neuen Druckzentrum in der Westschweiz zu installieren.

Zweimal ähnliche technische Ausstattung

Die beiden Ferag-Linien haben im Prinzip die gleiche technische Ausstattung, jedoch stammen sie aus unterschiedlichen Baujahren: die Technik aus Woippy war 2008, jene in Mulhouse 2004 geliefert und installiert worden.

Jede Linie besteht aus der Übernahme zum UTR UniversalTransporteur, mehreren MultiDisc Auf- und Abwickelstationen (vier bzw. fünf), je einer MSD-M Einstecktrommel, einer RollStream-Linie mit zwei JetFeeder-Anlegern (und Erweiterungsmöglichkeit) sowie drei Kreuzlegern MultiStack. Danach besteht die Möglichkeit, die Pakete einzuschweißen sowie sie zu Umreifen. Ein Pakettransportlinie PKT verbindet die beiden Versandraumlinien mit den neun überdachten Ladedocks. Insgesamt umfasst die Installation 864 Meter an Taktförderketten mit 8640 Klammern.

Für den Produktionsstart im November 2018 war Anfang Juli 2018 dann zunächst die Montagelinie der Metz-Linie in Betrieb genommen. Die Montage der Mulhouse-Linie begann im Oktober 2018 und endete im Mai 2019.

Thierry Dufrenne: „Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass wir diese Fristen ohne das Know-how der Ferag niemals hätten einhalten können. Wir sind daher sehr zufrieden mit der Mitwirkung von Ferag an unserem Gesamtprojekt.“

Sehr positiv für den Wirtschaftsstandort Wallis ist die Feststellung von ESH Médias, dass das neue Projekt unter dem Strich keine Arbeitsplätze kostet. Der Wunsch sei vielmehr, die Belegschaft nach der Akquise neuer Kunden noch aufzustocken. „Mit dieser Investition offeriert unsere Gruppe im Wallis 35 dauerhaft sichere Arbeitsplätze in einem Geschäftsfeld an, das nicht viele andere Möglichkeiten bieten“, sagte Generaldirektor der Groupe Rhône Media, Eric Meizoz, in einer Medienveröffentlichung.

Text: Ferag

Bilder: Le Nouvelliste

Belegsexemplar bitte senden an:

Ferag AG, Nino Resegatti, Kommunikation, Zürichstrasse 74, CH-8340 Hinwil

Über die Ferag AG

Die Ferag AG mit Hauptsitz im Schweizer Hinwil ist seit über 60 Jahren in der Druckindustrie ein fester Begriff für hohe Qualität, absolute Zuverlässigkeit und perfekten Kunden-Support. Bei der Entwicklung, dem Bau und dem Vertrieb von Systemen für die Druckweiterverarbeitung und im Direct Mailing gilt das traditionsreiche Familienunternehmen als unangefochtener Markt- und Technologieführer. Daneben hat sich die Ferag auf innovative Förder- und Verarbeitungstechnik für die unterschiedlichsten Industrieanwendungen und Warenverteilssystemen spezialisiert. Über ihre weltweite Vertriebsorganisation ist das Unternehmen in mehr als 20 Ländern mit eigenen Verkaufs- und Servicegesellschaften oder Vertretungen aktiv.

Ferag AG

Zürichstrasse 74

CH-8340 Hinwil

Phone +41 44 938 60 00

Fax +41 44 938 60 60

info@ferag.com

www.ferag.com